

## Jahresbericht 2023 der AG 4/5-1 Stadtentwicklung

Innerhalb der nachfolgend aufgeführten Themenbereiche wurden verschiedene (Teil-)Projekte bearbeitet und koordiniert, die meist in enger Abstimmung mit anderen Abteilungen umgesetzt wurden und teilweise noch werden. Die Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Projekte, die im Jahr 2023 durch die Arbeitsgruppe bearbeitet wurden und deren aktuellen Umsetzungsstand:

Aufgabe / Thema		Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
<b>1. Übergeordnete Planungen und Planungen benachbarter Kommunen</b>				
<b>1.1</b>	<b>Neuaufstellung Regionalplan MK-OE-SI</b>	- Aufgrund der Vielzahl an Stellungnahmen, die u. a. von der Stadt Siegen im Rahmen der Beteiligung 2021 in das Verfahren eingebracht wurden, dauert die Aufbereitung bei der Bezirksregierung nach wie vor an. Als nächstes stehen Erörterungsgespräche zwischen der Bezirksregierung und den Kommunen an, die bisher noch nicht terminiert wurden.		I
<b>1.2</b>	<b>Siedlungsflächenmonitoring</b>	- Im Rahmen der Regionalplanung sind alle Kommunen verpflichtet, ihre Siedlungsentwicklung regelmäßig in einem Online-Monitoring-System zu pflegen. Die planerisch verfügbaren Flächenreserven (Wohnbau- und Gewerbeflächen) wurden vor einigen Jahren erstmalig erfasst und müssen seitdem fortgeschrieben werden.  - In der AG Stadtentwicklung werden (durch Bebauung) in Anspruch genommene Reserveflächen daher fortlaufend erfasst und parzellenscharf im Siedlungsflächenmonitoring eingepflegt.		I
<b>1.3</b>	<b>Stellungnahmen</b>	- Im Rahmen von förmlichen Verfahren anderer Kommunen hat die AG Stadtentwicklung zahlreiche Stellungnahmen abgegeben. Dies betrifft bspw. Bauleitplanverfahren in Nachbarkommunen, aber ebenso genehmigungspflichtige Vorhaben auf Siegenger Stadtgebiet (z. B. Immissionsschutz).		I
<b>2. Flächennutzungsplanung</b>				
<b>2.1</b>	<b>Windkraft</b>	- Um den Ausbau der erneuerbaren Energien zu beschleunigen, wurden im Jahr 2022 neue Gesetze auf den Weg gebracht, die die Zulässigkeit von Windkraftanlagen zukünftig neu regeln. - Hierzu wurde das Verfahren zur Änderung des Landesentwicklungsplanes durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt. - Die Bezirksregierung beabsichtigt, die Vorgaben über den in Aufstellung befindlichen Regionalplanentwurf umzusetzen. - Um zukünftig sprech- und handlungsfähig zu sein, wurde ein Grundsatzbeschluss zur Steuerung des Ausbaus der Windenergie in Siegen erarbeitet und im November 2023 beschlossen.	1559/2023	I

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
<b>2.2 FNP-Änderung/-Neuaufstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Flächennutzungsplan stellt einen deutlichen Überhang an Wohnbauflächen dar. Auf diesen Umstand wird in Bauleitplanverfahren im Zuge der Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung gemäß § 34 LPlG durch die Bezirksregierung Arnsberg verwiesen, sofern Flächen zu wohnbaulichen Zwecken entwickelt werden sollen, die im FNP nicht als Wohnbauflächen dargestellt sind. Für die zukünftige Darstellung neuer Wohnbauflächen wird ein Konzept erforderlich, welches zum einen die neuen Bauflächen darstellt und zum anderen den Überhang an Wohnbauflächen deutlich reduziert.</li> <li>- Um die tatsächlichen Überhänge zu ermitteln, wurde im Jahr 2022 das Siedlungsflächenmonitoring überarbeitet und mittlerweile in Anspruch genommene Bauflächen aus den Wohnbaulandreserven entfernt.</li> <li>- Darauf aufbauend wurde ein Konzept erarbeitet, welches neue Entwicklungen wie z. B. die Solarsiedlung Eiserfeld (FNP: Gewerbefläche) berücksichtigt und gleichzeitig den Überhang an Wohnbaureserven reduziert, um die Vereinbarkeit mit den Zielen der Raumordnung sicherzustellen.</li> <li>- Zur Umsetzung wurde die 111. Änderung des Flächennutzungsplanes im Juni 2023 eingeleitet.</li> </ul>	1401/2023	I
<b>2.3 Überführung in CAD</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neudigitalisierung des FNP in CAD-Software Vektorworks: Der rechtskräftige FNP wird zurzeit in einem neuen CAD-System vollständig neu digitalisiert, da bislang kein Vektordatensatz vorliegt. Dies ist im Hinblick auf die Einführung des neuen Austauschstandards "XPlanung" jedoch von großer Bedeutung.</li> </ul>		I
<b>3. Gesamtstädtische Projekte</b>			
<b>3.1 Allgemeines</b>	<p>Arbeitskreis Stadtentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Arbeitskreis Stadtentwicklung hat im Jahr 2023 einmal im Frühjahr und einmal im Herbst getagt. Folgende Themen wurden besprochen: Photovoltaik-Anlagen in Gestaltungssatzungen, Integriertes Handlungskonzept Innenstadt, Fassadenprogramm Innenstadt, Stadtteilsteckbriefe, WC-Konzept, Windenergie</li> <li>- Die Arbeitsgruppe Stadtentwicklung übernimmt bei der Planung und Durchführung der Arbeitskreise die Rolle der Geschäftsführung sowie die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung.</li> </ul>		I
<b>3.2 Einzelhandel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Stellungnahmen:</u> Bei Bauantragstellungen zu Neuansiedlungen, Erweiterungen und Umnutzungen im Zusammenhang mit Einzelhandelsvorhaben wurden Stellungnahmen durch die AG erarbeitet.</li> </ul>		I
<b>3.3 Vorkaufsrechte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingehende Anträge auf die Ausstellung einer Vorkaufsrechtsverzichtserklärung werden in Abstimmung mit der AG Liegenschaften auf ihre städtebauliche Relevanz geprüft.</li> </ul>		I

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
<b>3.4 Photovoltaik-Freiflächenanlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es melden sich immer wieder interessierte Grundstückseigentümerinnen und –eigentümer zwecks Auskunft zur Realisierung von Freiflächenanlagen. Daraufhin wird der vom Rat im Jahr 2022 beschlossene Prozess ausgelöst und die Flächen einer internen Bewertung zugeführt, bevor die Eignung der Flächen der Politik vorgestellt wird.</li> </ul>		I
<b>3.5 WC-Konzept</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im März wurden die Ratsfraktionen, der Inklusionsbeirat, der Seniorenbeirat und das Jugendparlament mittels Fragebogen zum Thema öffentliche WCs in Siegen beteiligt. Die Ergebnisse sind in das Konzept eingeflossen. Die Erarbeitung des Konzepts wurde Anfang September abgeschlossen. Ende September wurde das Konzept im AK-Stadtentwicklung vorgestellt und besprochen. Der Beschluss erfolgte durch den Rat am 22. November 2023.</li> <li>- Zur Umsetzung des Konzeptes wurde die Hauptzuständigkeit nunmehr an die Zentrale Gebäudewirtschaft übergeben.</li> </ul>	1556/2023	a
<b>3.6 Wärmeplanung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze wurde Ende 2023 vom Bundestag verabschiedet und ist mit dem 01.01.2024 in Kraft getreten. Es verpflichtet die Länder, eine flächendeckende kommunale Wärmeplanung umzusetzen. Im Anschluss werden die Länder die Kommunen durch ein Landesgesetz verpflichten, die Wärmeplanung für ihr Gebiet durchzuführen. In Nordrhein-Westfalen ist für die erste Jahreshälfte 2024 die Schaffung eines gesetzlichen Rahmens für die kommunale Wärmeplanung vorgesehen.</li> <li>- Die Kommunen sollen dazu verpflichtet werden, einen kommunalen Wärmeplan als informelles Planungsinstrument zur langfristigen Gestaltung der Wärmeversorgung zu erstellen.</li> <li>- Die kommunale Wärmeplanung gilt als zentrales Instrument für eine klimaneutrale Stadtentwicklung. Die Kommunen sind aufgefordert, die Potenziale in der Region zu identifizieren und Maßnahmen zu planen, um die Wärmeversorgung vor Ort zu dekarbonisieren. Aufbauend auf einer Bestands- und Potenzialanalyse werden dazu Maßnahmen zur Senkung des Wärmeenergiebedarfs und zur klimaneutralen Deckung des nicht vermeidbaren Wärmeenergiebedarfs entwickelt. Der kommunale Wärmeplan definiert die langfristige Strategie zur Verwirklichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung in der ganzen Kommune.</li> <li>- Die AG Stadtentwicklung und die Stabsstelle Klimaschutz befassen sich fortlaufend mit dem Thema, um eine Umsetzungsstrategie für Siegen vorzubereiten und den politischen Gremien vorzustellen.</li> </ul>		I

<b>3.7 Städtebaulicher Masterplan Innenentwicklung Siegen (SMIS)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen hat sich verschoben, da zunächst interne Abstimmungen zu inhaltlichen Detailfragen des Projektes nötig waren. Vor dem Cyberangriff stand eine Ausschreibung kurz bevor, die jedoch aufgrund der Verfügbarkeit von Daten in den vergangenen Monaten nicht durchgeführt werden konnte.</li> <li>- Die Zeit des Cyberangriffs wurde genutzt, um einen wesentlichen Inhaltlichen Teil des städtebaulichen Masterplans selbst zu erarbeiten und so den inhaltlichen Schwerpunkt der Ausschreibung mehr in Richtung der Erstellung von Entwürfen verlegen zu können. Diese bieten einen wesentlichen Mehrwert für die zukünftige Stadtentwicklung.</li> </ul>	1122/2022	
<b>4. Wohnen</b>			
<b>4.1 Allgemeines</b>	<p><u>Politischer Arbeitskreis Wohnbauflächenentwicklung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der AK hat im Jahr 2023 einmal getagt. Hierbei wurden folgende Themen durch die Verwaltung vorbereitet und diskutiert:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit bestehenden Erbbaurechten und inhaltliche Ausgestaltung der Neubestellung von Erbbaurechten: Vorstellung des verwaltungsseitig, abgestimmten Entwurfes</li> <li>- 111. Änderung des Flächennutzungsplanes</li> <li>- Sachstandsbericht Baulandentwicklung</li> </ul> </li> <li>- Insbesondere das Thema Erbbaurechte erforderte umfangreiche Vorarbeiten und Abstimmungen</li> <li>- Durch die AG Stadtentwicklung wird der Arbeitskreis geschäftsführend sowie inhaltlich betreut.</li> </ul>		I
<b>4.2 Wohnbaulandentwicklung</b>	<p><u>Wellersberg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf Grundlage der bisherigen Beschlüsse wurde 2023 das Büro prosa Architektur + Stadtplanung   Quasten RauH PartGmbH (kurz: prosa) aus Darmstadt über die Rahmenvertragsinitiative vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (kurz: RVI NRW) beauftragt, die städtebauliche Rahmenplanung hinsichtlich der Topografie zu überprüfen und zu konkretisieren sowie drei Varianten mit unterschiedlicher Verteilung der Baumasse zu erarbeiten.</li> <li>- Neben einer Besichtigung der Fläche im Sommer 2023 wurden digitale Abstimmungen durchgeführt.</li> <li>- Ferner wurde im September 2023 ein verwaltungsinterner Workshop und im Dezember 2023 ein Workshop mit jeweils einer Vertreterin oder einem Vertreter der im Rat der Stadt Siegen vertretenden Fraktionen durchgeführt.</li> <li>- Parallel wurde ein Verkehrsgutachten beauftragt.</li> </ul> <p><u>Sportplatz Schießbergstraße:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei der Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen wurden im laufenden Prozess noch offene Fragestellungen festgestellt, die abschließend geklärt werden mussten.</li> </ul>		I          L

	<p><u>Trupbach – Wolfsgrow; Gosenbach - Am Stein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung einer städtebaulichen Kalkulation</li> </ul>		I
<b>4.3 Wohnungsmarktbeobachtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im September wurde wieder Befragung der Wohnungsmarktakeure zur aktuellen Situation auf dem Siegener Wohnungsmarkt durchgeführt. Die Auswertung wurde leider genau in der Woche vor dem Cyberangriff, so dass alle Daten verloren sind. Die erneute Auswertung wird Anfang 2024 erfolgen, anschließend erfolgt die Veröffentlichung des Wohnungsmarktbarometers 2023.</li> <li>- Die AG hat an Online-Veranstaltungen des Forums "Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung" teilgenommen.</li> </ul>		I
<b>4.4 Projektgruppe zur Einführung „Grundsteuer C“</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die verwaltungsinterne Projektgruppe hat sich 2023 intensiv mit der inhaltlichen Aufbereitung des Themas „Einführung der neuen Grundsteuer C als städtebauliches Instrument zur Aktivierung von Baulücken“ befasst. Im September wurde ein Abschlussbericht vorgelegt und im Verwaltungsvorstand diskutiert.</li> <li>- Für Frühjahr 2024 ist die politische Beratung vorgesehen.</li> <li>- Die AG übernimmt hierbei die geschäftsführende und koordinierende Rolle.</li> </ul>		a  I
<b>4.5 Baulückenkataster</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das im Jahr 2014 aufgebaute Baulückenkataster wird durch die AG fortlaufend gepflegt (Aufnahme neuer Grundstücke, Löschung verkaufter Grundstücke). Den überwiegenden Anteil des anfallenden Aufwandes macht die Korrespondenz / Informationsgespräche mit Interessierten aus.</li> </ul>		I
<b>5. Stadtteilentwicklungsplanung</b>			
<b>5.1 Allgemeines</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die AG hat Stadtteilsteckbriefe erstellt, auf deren Grundlage die künftige Entwicklung der Stadtteile aktiv begleitet und unterstützt werden kann. Die Stadtteilsteckbriefe wurden nach Abstimmung mit dem Arbeitskreis Stadtentwicklung im April 2023 dem AfSWSL vorgestellt.</li> <li>- Auf Grundlage der vorgestellten Stadtteilsteckbriefe wurde die Verwaltung damit beauftragt, im Anschluss an das Entwicklungskonzept Gosenbach ein Entwicklungskonzept für den Stadtteil Feuersbach zu erarbeiten.</li> <li>- Aufgrund der bereits fortgeschrittenen Überlegungen durch ESi für den Bereich rund um den Weiher in Feuersbach wurde beschlossen, die Entwicklungskonzepte Gosenbach und Feuersbach parallel 2023/24 zu erarbeiten.</li> </ul>	VL 1334/2023	a  I  I
<b>5.2 Siegen. Wissen verbindet</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit September 2022 ist die Projektarbeit „eingefroren“. Die vorbereitenden Planungen (z.B. städtebaulicher Masterplan, Raumprogramme, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Bebauungsplan und funktionale Leistungsbeschreibung) sind soweit gereift, dass eine weitere Bearbeitung erst nach einer eindeutigen Mittelfreigabe für die baulichen Maßnahmen am Campus Nord durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) möglich ist.</li> </ul>		I

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie die grundlegende Projektarbeit, ist auch das Bebauungsplanverfahren vorerst „eingefroren“.</li> <li>- Beauftragung der Kanzlei CBH zur dauerhaften und <u>bedarfsabhängigen</u> rechtlichen Begleitung des Projekts. Im Mai hat ein Kick-Off-Termin stattgefunden. Aufgrund des eingefrorenen Projektstatus fallen aktuell keine konkreten Aufgaben für die Kanzlei an.</li> </ul>		
<b>5.3 Umsetzung DIEK Seelbach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Innensanierung</u>: Nach dem Beschluss des im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erarbeiteten Nutzungskonzeptes wurde durch die AG 4/4 ein Sanierungskonzept erarbeitet. Die Umsetzung soll in den Jahren 2024/2025 erfolgen. Ein Antrag beim Heimatförderprogramm des Landes NRW (Baustein „Heimat-Zeugnis“) wurde eingereicht und befand sich 2023 noch in der Prüfung.</li> <li>- <u>Weitere Ruhebänke</u>: Standorte wurden gemeinsam mit 4/6 und der Bankkommission des Heimatvereins Seelbach vor Ort besichtigt und abgestimmt. Die Aufstellung erfolgte im Frühjahr/Sommer 2023.</li> </ul>	596/2021	<p><b>I</b></p> <p><b>a</b></p>
<b>5.4 Umsetzung DIEK Trupbach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Barrierearme Anbindung des Backes</u>: Um eine barrierearme Verbindung zwischen Backes und Turnhalle herzustellen, wurde der Bau einer Rampe, die anschließende Ertüchtigung des Weges bis zum Backes sowie die Umgestaltung des Spielplatzes 2023 durch die Abteilung 4/6 umgesetzt. Das Vorhaben wurde mit einer Förderung von 85 % der zuwendungsfähigen Kosten durch das Förderprogramm „Dorferneuerung“ unterstützt.</li> <li>- <u>Weitere Ruhebänke</u>: Ebenso wie in Seelbach sind Standorte für weitere Ruhebänke vor Ort besichtigt und abgestimmt worden. Die Aufstellung erfolgte im Frühjahr/Sommer 2023.</li> </ul>	463/2021	<p><b>a</b></p> <p><b>a</b></p>
<b>5.5 STEK Gosenbach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Juli und August 2023 wurden erste Abstimmungsgespräche mit den Fachabteilungen geführt, bei denen erfragt wurde, wie die jeweiligen Fachabteilungen die Situation in Gosenbach einschätzen und ob von Ihrer Seite Bedarfe bestehen, die in das Entwicklungskonzept mit aufgenommen werden sollen.</li> <li>- Zudem wurden Abstimmungsgespräche mit der Beauftragen für Menschen mit Behinderung und dem Integrationsbeauftragten geführt. Zudem wurden mit einer Vertreterin des Seniorenbeirats gesprochen.</li> <li>- Mit Vertretern des Seniorenbeirates und des Inklusionsbeirates fand am 01.08.2023 eine Ortsbegehung in Gosenbach statt.</li> <li>- Am 26.09.2023 fand ein Treffen mit Vereinsvertretern aus Gosenbach statt, bei denen über deren Wünsche, Bedürfnisse und Ideen in Bezug auf die Entwicklung Gosenbachs diskutiert wurde.</li> <li>- Die Bürgerinnen und Bürger wurden im Rahmen einer öffentlichen Beteiligungsveranstaltung am 21.11.2023 aufgefordert, sich an der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes zu beteiligen. An Stellwänden wurde in Gruppen zu den Themen „Stadtteileleben, Freizeit und Kultur“, „Ortsbild und öffentlicher Raum“ sowie „Mobilität“ diskutiert.</li> </ul>		<p><b>I</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zudem bestand die Möglichkeit zwischen dem 06.11.2023 und dem 01.12.2023 Wünsche, Ideen und Anregungen bei einer Online-Beteiligung einzubringen. Diese Möglichkeit wurde mit 62 Meldungen rege genutzt.</li> <li>- Im Anschluss an die Beteiligungen wurden die vorgebrachten Ideen zusammengefasst und den Fachabteilungen mit der Bitte zur Abstimmung weiterer Schritte und um Prüfung auf Machbarkeit zur Verfügung gestellt.</li> </ul>		
<b>5.6 STEK Feuersbach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Juli und August 2023 wurden erste Abstimmungsgespräche mit den Fachabteilungen geführt, bei denen erfragt wurde, wie die jeweiligen Fachabteilungen die Situation in Feuersbach einschätzen und ob von Ihrer Seite Bedarfe bestehen, die in das Entwicklungskonzept mit aufgenommen werden sollen.</li> <li>- Zeitgleich wurden Gespräche mit der Beauftragen für Menschen mit Behinderung, dem Integrationsbeauftragten und einem Vertreter des Seniorenbeirats geführt.</li> <li>- Mit Vertretern des Seniorenbeirates fand am 10.10.2023 eine Ortsbegehung in Feuersbach statt.</li> <li>- Am 17.10.2023 fand ein Treffen mit Vereinsvertretern aus Feuersbach statt, bei denen über deren Wünsche, Bedürfnisse und Ideen in Bezug auf die Entwicklung Feuersbachs diskutiert wurde.</li> <li>- Die Bürgerinnen und Bürger wurden im Rahmen einer öffentlichen Beteiligungsveranstaltung am 16.11.2023 aufgefordert, sich an der Erarbeitung des Entwicklungskonzepts zu beteiligen. An Stellwänden wurde in Gruppen zu den Themen „Stadtteilleben, Freizeit und Kultur“, „Ortsbild und öffentlicher Raum“ sowie „Mobilität“ diskutiert.</li> <li>- Zudem bestand die Möglichkeit zwischen dem 06.11.2023 und dem 01.12.2023 Wünsche, Ideen und Anregungen bei einer Online-Beteiligung einzubringen. (13 Meldungen)</li> <li>- Im Anschluss an die Beteiligungen wurden die vorgebrachten Ideen zusammengefasst und den Fachabteilungen mit der Bitte zur Abstimmung weiterer Schritte und um Prüfung auf Machbarkeit zur Verfügung gestellt.</li> </ul>		I
<b>5.7 Städtisches Förderprogramm zur Dorferneuerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Neufassung der Richtlinie zum „Förderprogramm zur Erhaltung und Erneuerung dörflicher Strukturen und historischer Bausubstanz“ trat am 01.01.2023 in Kraft.</li> <li>- Im Laufe des Jahres wurde ein Bedarf an Unterstützung für Gemeinschaftseinrichtungen mit nicht historischer Bausubstanz von Vereinen festgestellt. In Abstimmung mit dem Verwaltungsvorstand wurde die Aufnahme eines zusätzlichen Fördertatbestandes in die Richtlinie ausgearbeitet. Durch den Cyber-Angriff konnte die 1. Novellierung nicht wie geplant in der letzten Sitzungsfolge 2023 beraten werden. Die Beratung erfolgt nun in der ersten Sitzungsfolge 2024.</li> <li>- Anträge 2023 (Umsetzung 2023): Von den im Antragsjahr 2023 eingereichten Anträgen, wurden drei Anträge bewilligt und eine Maßnahme bereits umgesetzt. Die entsprechenden Fördermittel wurden ausgezahlt. Die Fördermittel für die beiden weiteren bewilligten Maßnahmen können noch bis Ende November 2024 abgerufen werden.</li> </ul>	1648/2024	I

6. Fördermittelmanagement / Förderprogramme			
<b>6.1 Städtebauförderung</b>			
<b>6.1.1 Allgemeines</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abarbeitung der im Jahresverlauf auftauchenden Elemente von Städtebaufördermaßnahmen zur Vorlage bei der Bezirksregierung Arnsberg. Dazu zählen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Verwendungsnachweisen für die zum Ende des Vorjahres abgelaufenen Fördermaßnahmen</li> <li>• Verfassen von Sachberichten der laufenden Fördermaßnahmen</li> <li>• Einreichung der Ausgabenplanung und Meldung von Mittelabrufen für die laufenden Fördermaßnahmen</li> </ul> </li> <li>Für die Bearbeitung ist die Kooperation mit verschiedenen Fachabteilungen sowie die Koordination erforderlich.</li> <li>- Tag der Städtebauförderung: Am 14.05.2023 fand der jährliche Tag der Städtebauförderung statt. Im Rahmen des „Tages der offenen Universität“ war die AG Stadtentwicklung mit einem eigenen Stand auf dem Schlossplatz vertreten. In diesem Jahr wurde ein Fotowettbewerb durchgeführt, bei dem die Siegerinnen und Sieger ihre Lieblingsorte im Stadtgebiet einreichen konnten. Am „Tag der offenen Uni“ hatten die Besuchenden die Möglichkeit über die eingereichten Bilder abzustimmen. Begleitet wurde dies von einer Online-Umfrage.</li> </ul>		<p>I</p> <p>a</p>
<b>6.1.2 Stadtumbau West/Geisweid</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Verfügungsfonds Geisweid wurde im Jahr 2023 erfolgreich vorbereitet und gestartet, sodass die ersten Anträge bereits bewilligt werden konnten.</li> <li>- Die Fördermittel für das Quartiersmanagement mussten aufgrund fehlender Bewerbungen zurückgegeben werden.</li> </ul>	<p>1394/2013</p> <p>1489/2023</p>	<p>a</p> <p>I</p>
<b>6.1.3 Rund um den Siegberg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle im Folgenden aufgezählten Maßnahmen erfordern, abhängig vom jeweiligen Sachstand, regelmäßige Abstimmungen mit den jeweils baubegleitenden städtischen Fachabteilungen zur Erbringung der beim Fördergeber einzureichenden Elemente (vgl. 6.1.1).</li> <li>- <u>Rathaus Oberstadt</u> Der Bau des Außenaufzugs wurde zum Jahresende abgeschlossen.</li> <li>- <u>WC-Anlage Schlosspark</u> Nach Ausschreibung der Bauleistung im Frühjahr wurde im Sommer mit vorbereitenden Arbeiten begonnen. Die Lieferzeit der Bauteile der WC-Anlage betrug mehrere Monate, sodass die Hauptbauphase im Oktober und November erfolgte. Zum Jahresende wurde die Maßnahme, bis auf ein Gewerk (Türschwellen), abgeschlossen.</li> </ul>		<p>I</p> <p>a</p> <p>a</p>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Sanierung Stadtmauer 6. Bauabschnitt</u> Der Mauerabschnitt erstreckt sich vom kleinen Krebs bis zum Hexenturm (oberhalb Straße Altenhof) und von dort Richtung Parkplatz Hasengarten (Quermauer trennt Museumswiese und Schlosswiese). Die Maßnahme wurde von Februar bis Oktober durchgeführt und ist damit abgeschlossen.</li> <li>- <u>Sanierung Stadtmauer 7. Bauabschnitt</u> Die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahme erfolgte zum Jahresende. Die Vergabe ist für den Februar 2024 vorgesehen.</li> <li>- <u>Komplettierung Wegesanierung Schlosspark</u> Der Antrag aus dem Vorjahr wurde im August bewilligt. Die Umsetzung der Maßnahme soll unmittelbar nach Beendigung der Veranstaltungen des Kultursommers 2024 im Schlosspark beginnen. Die Planung und Ausschreibung/Vergabe der Maßnahme wird mit entsprechendem Vorlauf durch die Abteilung Grünflächen durchgeführt.</li> <li>- <u>Neuaufgabe Fassadenprogramm Innenstadt</u> Der Antrag aus dem Vorjahr wurde im August bewilligt. Im November wurde eine Aktualisierung der Richtlinie zum Fassadenprogramm durch den Rat beschlossen. Durch den Cyberangriff musste der Start des Programms für die Öffentlichkeit auf 2024 verschoben werden.</li> </ul>		a  I  P  I
<b>6.1.4 Siegen – Zu neuen Ufern; Herrengarten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Jahr 2023 wurden die Leistungsbeschreibungen für die Neugestaltung des Herrengartens von der Fachabteilung erarbeitet sowie das Projekt ausgeschrieben und vergeben. 4/5-1 betreut dabei in engmaschiger Abstimmung die fördertechnische Seite des Projektes. Mit dem Bau wurde im August 2023 begonnen.</li> </ul>		I
<b>6.1.5 Erfahrungsfeld Schön &amp; Gut</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Bau des Werkstattgebäudes für Gartenlandschaftsbau wurde im Mai fertiggestellt. Die Fördermaßnahme wurde damit abgeschlossen.</li> </ul>		a
<b>6.1.6 BlueBox</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgrund des schlechten Gebäudezustandes kommt langfristig nur ein Neubau infrage. Aus diesem Grund musste der Förderbescheid zum Jahresende 2022 zurückgegeben werden. Seitdem ist die AG Stadtentwicklung nicht mehr vorrangig mit dem Thema befasst. Die Neuplanung liegt im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Zentrale Gebäudewirtschaft.</li> </ul>		a
<b>6.1.7 Fortschreibung IHaKo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Integrierte Handlungskonzept Innenstadt wurde im ersten Quartal 2023 politisch beschlossen und dient nun als Grundlage für weitere Städtebauförderanträge in dem Projektgebiet.</li> </ul>	1309/2023	a

<b>6.2 Weitere Förderprogramme</b>			
<b>6.2.1 Bau.Land.Partner NRW</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau.Land.Partner ist das Unterstützungsangebot der Landesinitiative Bau.Land.Leben, um Brachflächen oder ungenutzte Flächen wieder zu „Bauflächen“ zu machen. Bau.Land.Partner hilft, Nachfolgenutzungen zu prüfen und Standorte zu aktivieren. Im Fokus stehen hierbei Bereiche, die sich in privatem Eigentum befinden und zu denen bislang keine Einigung hinsichtlich einer neuen Entwicklungsperspektive erzielt werden konnte.</li> <li>- Die Stadt Siegen hatte sich im Jahr 2021 mit drei Standorten um das Förderprogramm beworben. Mit Bau.Land.Partner NRW fanden auch im Jahr 2023 mehrere Abstimmungstermine statt, um gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten.</li> <li>- Federführend ist hierbei für zwei Standorte die Abteilung Wirtschaftsförderung, die AG Stadtentwicklung für einen Standort.</li> </ul>		I
<b>7. Verschiedenes</b>			
<b>7.1 Deutsch-Französisches Zukunftswerk</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit 2022 ist die Stadt Siegen neue Kooperationspartnerin des Deutsch-Französischen Zukunftswerks. Das Netzwerk erforschte in einem 18-monatigen Arbeitszyklus das Thema „Nachhaltige Stadt- und Raumentwicklung“ anhand von praktischen Beispielen deutscher und französischer Kommunen. Ziel war es, sowohl den Austausch zwischen den teilnehmenden Kommunen über die Landesgrenzen hinaus zu stärken als auch Empfehlungen für die nationale Politik beider Staaten zu erarbeiten.</li> <li>- Die AG Stadtentwicklung hat die Stadt Siegen im Zukunftswerk vertreten und seine Arbeit unterstützt. Konkret beinhaltete das die aktive Teilnahme an Netzwerk- und Austauschtreffen, die sowohl online als auch analog stattfanden. Zudem unterstützte die Stadt Siegen mit Informationen und Netzwerkarbeit die Mitarbeitenden des Deutsch-Französischen Zukunftswerkes sowie die Lokalkoordinatoren vor Ort in Siegen.</li> <li>- Im Jahr 2023 wurde die Arbeit mit dem Deutsch-Französischen Zukunftswerk vertieft und die angestrebten Handlungsempfehlungen für die nationale Politik erarbeitet. Mit einer Abschlussveranstaltung im September 2023 wurde der Arbeitszyklus erfolgreich abgeschlossen. Die Handlungsempfehlungen werden im ersten Quartal 2024 veröffentlicht. Über die Ergebnisse der Zusammenarbeit wurde im AfSWSL mündlich berichtet.</li> </ul>		I  a